

Schüler/innen-Partizipation ermöglichen - Erfolgsfaktoren für die partizipative Zusammenarbeit mit Kindern



Fragen an mich als Lehrperson, Betreuungsperson, Schulleitung ...

Offenheit

- Erkenne ich die Kinder und Jugendlichen als Expert/innen für ihre Lebensräume, ihre Empfindungen und ihre Weltsicht an?
- Begegne ich ihnen mit echtem Interesse, ohne zu dominieren oder meine Haltung auf sie zu projizieren?
- Bin ich bereit, ihre Anliegen und Interessen in meine Arbeit einfließen zu lassen?

Engagement und Verantwortlichkeit

- Ermögliche ich ihnen Zugang zu Informationen und Erfahrungen?
- Achte ich darauf, dass eine Fragestellung von verschiedenen Seiten beleuchtet werden kann und nicht von persönlichen Meinungen geprägt wird?
- Wie gehe ich mit Meinungen um, die nicht meiner entsprechen, wie mit dominierenden oder nicht-partizipierenden Kindern?
- Behalte ich die Verantwortung für den Prozess, den Dialog?
- Fördere und begleite ich die Kinder beim Aufbau ihrer partizipativen Kompetenzen?

Betroffenheit und Einbezug

- Betrifft das Thema die beteiligten Kinder und Jugendlichen wirklich?
- Haben sie einen absehbaren Nutzen von ihrer Beteiligung?
- Kann ich die Fragestellung dazu konkret und adäquat vermitteln?
- Werden alle Betroffenen einbezogen?

Angepasste Methoden

- Entsprechen die Methoden dem Alter und den Voraussetzungen der Kinder?
- Ermöglichen sie eine schrittweise Annäherung an den zu fällenden Entscheid?
- Sind sie anregend, vielfältig und machen auch Spass?

Verbindlichkeit

- Lege ich im Voraus offen, wie weit Beteiligung möglich ist und was mit den geäußerten Anliegen, Rückmeldungen weiter geschieht?
- Erleben die Kinder die Auswirkungen ihrer Beteiligung?
- Halte ich mich ebenfalls an gemeinsame Entscheidungen?